

Neusser Charta des Zusammenlebens

Die Mitglieder des interreligiösen Dialogforums Neuss sind von der gemeinsamen Vision geleitet, dass Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit und Weltanschauung in Neuss friedlich miteinander leben, einander in ihrer jeweiligen religiösen Tradition achten und gemeinsam Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen. Denn Neuss ist unsere gemeinsame Heimat.

Sie setzen sich dafür ein, dass Menschen die eigenen und vermeintlich fremden religiösen Traditionen, Praktiken sowie die historischen und theologischen Entwicklungen kennen und respektieren. Sie treten dafür ein, dass die Anliegen der Religionsgemeinschaften im gesellschaftlichen und politischen Diskurs Gehör finden.

Das interreligiöse Dialogforum Neuss regt Projekte in den Stadtteilen an, die zum besseren Miteinander der Religionsgemeinschaften beitragen. Es initiiert und koordiniert interreligiöse Aktivitäten, bspw. zu den religiösen Festen, Begegnungen von Jugendlichen oder Treffen von Gemeindegruppen.

Das interreligiöse Dialogforum zeigt sich solidarisch, wenn eine der Religionsgemeinschaften öffentlich angegriffen wird.